



Multikonferenz Wirtschaftsinformatik vom 6. bis 9. März 2018

Formular zur Einreichung einer Teilkonferenz

Titel der Teilkonferenz:

Datenmanagement im Zeitalter der Digitalisierung

Leitung der Teilkonferenz:

Christine Legner, HEC Lausanne

Boris Otto, Fraunhofer ISST / TU Dortmund

Dirk Stelzer, TU Ilmenau

Inhalt der Teilkonferenz:

Digitalisierung, allgegenwärtige Datenverarbeitung, autonomes Fahren, Liefernetze, datenzentrierte Geschäftsmodelle, Business Analytics, Big Data und andere Trends setzen inner- und überbetriebliches Datenmanagement voraus. Die Wertschöpfung in vielen Geschäftsmodellen, wie z. B. in sozialen Netzwerken, Suchdiensten, Online-Werbung etc., ist schon heute entscheidend von der Qualität der Daten und der Effizienz ihrer Planung, Verarbeitung, Steuerung und Kontrolle abhängig. Es ist absehbar, dass die Bedeutung des Datenmanagements in vielen Branchen weiter zunehmen wird.

Datenmanagement umfasst sämtliche Aktivitäten, die zur Bewirtschaftung von Daten in Unternehmen und Wertschöpfungsnetzwerken notwendig sind. Dazu gehören insbesondere organisatorische Aufgaben und Data Governance sowie Daten-/Informationsmodellierung und -architekturen. Durch die Digitalisierung ergeben sich vielfältige Forschungsbedarfe: Die Ansätze des Datenmanagements sind auf neue Datenklassen, insbesondere unstrukturierte Daten („Big Data“), und Datenspeicher für heterogene Daten („Data Lakes“) zu erweitern. Durch frei zugängliche, offene Datenbestände („Open Data“) und deren Verknüpfung auf der Grundlage von erweiterbaren Ontologien („Linked Data“) entstehen umfassende Dateninfrastrukturen. Daten werden zum zentralen Bestandteil von Geschäftsmodellen oder von neuen Dienstleistungen („Data-as-a-Service“), personenbezogene Daten müssen geschützt werden, können von Konsumenten aber auch als Entgelt für digitale Dienstleistungen eingesetzt werden, so dass sich vielfältige Fragestellungen rund um die digitale Transformation ergeben.

Wir ermutigen Autorinnen und Autoren, sowohl theoriebasierte als auch anwendungsorientierte Beiträge mit einem Bezug zum Datenmanagement zu dieser Teilkonferenz einzureichen.

**Mögliche Themen für Beiträge:**

1. Datenzentrierte Geschäftsmodelle und Vermarktung von Daten („Data-as-Service“)
2. Ansätze für das verteilte Datenmanagement, z. B. Open und Linked Data, Blockchain, semantische Technologien und Ontologien
3. Messung und Bewertung von Datenqualität
4. Data Governance, Prozesse und Organisation
5. Werkzeuge und Standards für das Datenmanagement
6. Informations-/Datenarchitekturen sowie Meta-Datenmanagement
7. Zwischenbetrieblicher Datenabgleich und Datenübertragung: EDI, Data Pools, Industrial Data Spaces etc.
8. Datenmanagement für spezifische Datenklassen: Stammdaten, analytische Daten, unstrukturierte Daten, Sensor- und Streamingdaten
9. Branchenspezifische Besonderheiten des Datenmanagements, z. B. Automobilbranche, Gesundheitswesen, Finanzdienstleistungen, etc.
10. Rechtliche und regulatorische Anforderungen an das Datenmanagement, z. B. durch Datenschutzrichtlinien (GDPR/DSGVO) oder Compliance-Vorgaben
11. Rollen des Datenmanagements, z. B. Chief Data Officer, Chief Digital Officer etc.
12. Management des Datenlebenszyklus: Product Life-Cycle Management, Customer Life-Cycle Management
13. Wirtschaftlichkeitsanalysen im Zusammenhang mit dem Datenmanagement, finanzielle Bewertung von Daten als immaterielle Güter

Einreichung und Begutachtungsprozess:

- Beiträge können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden (der Vortrag ist in der Sprache des eingereichten Beitrags zu halten).
- Sämtliche Beiträge werden durch ein Programmkomitee mindestens zweifach-blind begutachtet.
- Die Autoren werden gebeten, ihre Beiträge zu anonymisieren, indem Namen, Anschrift etc. auf dem Deckblatt weggelassen werden und die Metadaten in den Word- bzw. PDF-Dokumenten gelöscht werden.
- Die Einreichung kann nur für eine Teilkonferenz erfolgen.
- Die Einreichung der Beiträge erfolgt ausschließlich online über das Konferenzsystem easychair.
- Beiträge, bei denen die Track-Chairs Ko-Autoren sind, sind in einem eigens dafür eingerichteten allgemeinen Track einzureichen und werden dort begutachtet



Für die Teilkonferenz sind folgende Formen von Beiträgen vorgesehen:

	Seitenbegrenzung	Ja	Nein
Full paper	12 Seiten inkl. Deckblatt, Literaturverzeichnis etc.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Research in Progress	7 Seiten inkl. Deckblatt, Literaturverzeichnis etc.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Veröffentlichung:

Alle akzeptierten Beiträge (Full paper und Research in Progress) werden in den Tagungsband aufgenommen. Die Aufnahme eines akzeptierten Beitrags in den Tagungsband setzt voraus, dass sich mindestens eine Autorin oder ein Autor zur Tagung angemeldet und den Konferenzbeitrag entrichtet hat.

Programmkomitee:

Helmut Beckmann, Hochschule Heilbronn

Barbara Dinter, TU Chemnitz

Jörg Leukel, Universität Hohenheim

Bernd Markscheffel, TU Ilmenau

Gerhard Satzger, KIT

Thomas Schäffer, Hochschule Heilbronn

Matthias Stürmer, Universität Bern

Kristin Weber, HAW Würzburg-Schweinfurt